

Ostalb

**„Perspektiven einer nachhaltig wertleistungsoptimierten
Waldwirtschaft im walddreichen ländlichen Raum Ostalb“**

**Dr. Carsten Merforth
Rettenmeier Holding AG**

Fragestellung Ostalb:

Einfluss einer wertoptimierten Waldbehandlung auf

- Waldstruktur?**
- Rohstoffbasis?**
- Waldfunktionen?**
- Landschaftsbild?**

Interesse Rettenmeier an „Ostalb“?

Unser Ziel:

Langfristigen Unternehmenserfolg mit klimafreundlichen Holzprodukten.

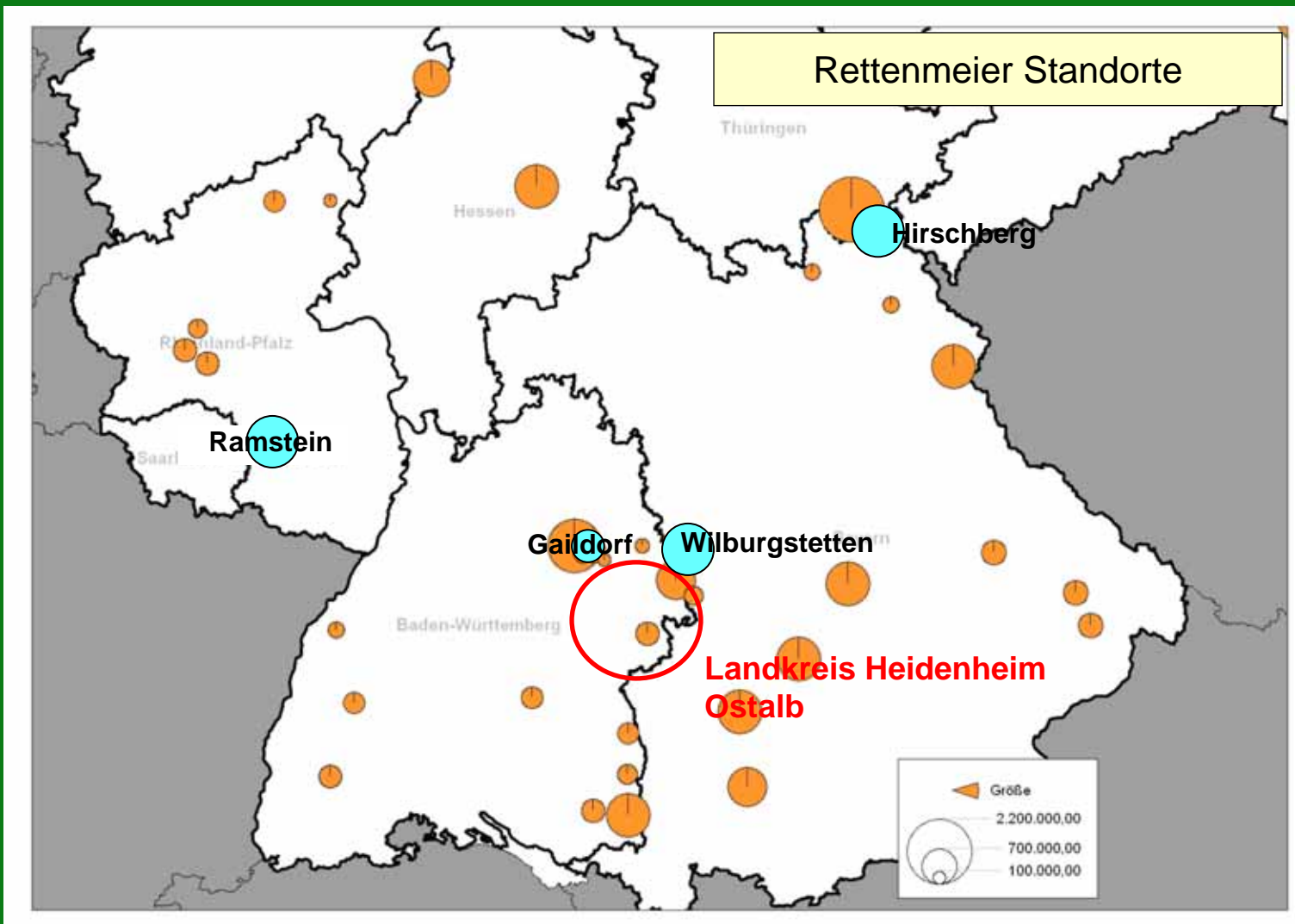
Unternehmenserfolg abhängig von Kosten und Erlösen

Erlöse:

Produktpreisbildung an nationalen / internationalen Märkten

Kosten:

- Materialeinsatzquote > 60% → Rohstoffkosten elementar!**
- Entscheidend für Rohstoffkosten ist der Preis frei Werk**
 - 1. Rundholzpreis?**
 - 2. Logistikkosten?**
 - 3. Verfügbare Menge in günstiger Entfernung?**



Mögliche zukünftige Einschränkungen der Verfügbarkeit geeigneter Sortimente:

- Verringerung des Nadelholzanteils (Naturschutz, Klimarisiken, Zertifizierung)**
- Verringerung der nutzbaren Fläche (Naturschutz, Vorrang anderer Waldfunktionen vor der Nutzungsfunktion)**
- Veränderung der Sortimente (Starkholz, Energieholz)**

Interdisziplinärer Ansatz wichtig

Vernetzung Forst und Holz

Clustergedanke

Verbandsstrukturen

Projekt Zentrale Holzabsatzförderung

think global act local

Zusammenfassung

- Nennenswerte Ertragssteigerung möglich
 - Damit verbunden: Vorratsreduktion
 - Dabei: nachhaltige Zuwächse sinken nicht, vermutlich steigen sie.
- Holzaufkommen bleibt mind. gleich (Szen. 1) bzw. nimmt deutlich zu (Szen. 2-4)
 - Kein BA-Trend; steigender Zins -> sinkende Stärkeklassen
 - Nach 30 Jahren: BA-Anteile in Nutzungsmengen fast unverändert, aber erheblich veränderte Waldstruktur!!!
- Kaum harte Verstöße gegen Erholungsfunktion
- Wenige harte Verstöße gegen FFH und PEFC:
 - Vorwiegend Baumart (geringe Flächenanteile!)
 - Etwas Reinbestand/Mischbestand

Fazit:

- Wichtiger Förderschwerpunkt mit für uns wichtigen Projekten (Ostalb, Starkholz, Wald 2100, Matchwood, FTP)
- Langfristigkeit forstlichen Handelns in Zukunftsszenarien /-überlegungen angemessen gedanklich berücksichtigt.
- Megatrends: Klimawandel, demographischer Wandel, Globalisierung, energetische Nutzung Nawaro.
- Holzbereitstellung und –mobilisierung nur EIN (wichtiger) Aspekt von Interesse, aber zu erwartende Restriktionen und Verständnis für andere Gruppen mit anderen Zielen wichtig (Verbandsarbeit, Zentrale Holzabsatzförderung).
- Optimierung der Holzproduktion (Holzarten, Sortimente, Umtriebszeiten?)
Kommunikation, Artikulation unserer Interessen,
mittelfristig bei Nichtüberlegen dieser Punkte höhere Logistikkosten
- Ziel: Internationale Konkurrenzkraft durch günstige Kostenstruktur
anderenfalls: Veränderung strategischer Ziele, Produkt-Markt-Konzepte